

# Rückmeldung

per Fax : **02 31 / 2 82 43 97 - 19**



Wir haben Interesse an folgenden Weiterbildungsmodulen

- Modul 1: „Fahr- & Spartraining“
  - Modul 2: „Fahrodynamik & Assistenzsysteme“
  - Modul 3: „Recht & Soziales“
  - Modul 4: „Gesund & Sicher“
  - Modul 5: „Ladung & Logistik“
- für LKW-Fahrer

Vorname Name

Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten um einen Beratungstermin

Der **ACE Auto Club Europa e.V.** ist mit rund 550.000 eingetragenen Mitgliedern einer der führenden Mobilitätsdienstleister in Deutschland.

Er vertritt als Verkehrsverbund die Interessen seiner Mitglieder insbesondere in den Bereichen Verkehrssicherheit, Verkehrspolitik, Verkehrsrecht, Steuerpolitik und Verbraucherschutz.

Der ACE setzt sich dafür ein, Mobilität sicher, sozial, umweltverträglich und wirtschaftlich zu gestalten. Er wirbt für nachhaltige zukunftsfähige Verkehrssysteme unter Einbeziehung aller Verkehrsmittel und unterstützt darauf gerichtete politische und kulturelle Projekte.

Der ACE ist seit 2008 bundesweit anerkannte Ausbildungsstätte gemäß EU-Richtlinie 2003/59/EG vom 15.07.2003 nach BKrFQG und BKrFQV.

## Kontakte / Ansprechpartner

**IG Bauen-Agrar-Umwelt**  
**Bundeschristenrat**  
**- Region Westfalen -**  
**Carsten Burckhardt**  
**Otto-Hahn-Str. 27, 44227 Dortmund**  
Tel.: 02 31 / 2 82 43 97 - 0  
Fax: 02 31 / 2 82 43 97 - 19  
E-Mail: carsten.burckhardt@igbau.de  
www.igbau.de

**ACE Auto Club Europa e. V.**  
**Büro Berlin**  
**Projektassistenz BKrFQG**  
**Annett Friedemann**  
**Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin**  
Tel.: 030 / 2787-250  
Fax: 030 / 2787-255  
E-Mail: annett.friedemann@ace-online.de

\* (für 6 Cent aus dem dt. Festnetz, Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen)



# „Berufskraftfahrer- weiterbildung“

nach dem neuen EU-  
**BerufskraftfahrerQualifikationsGesetz**  
**(BKrFQG)**



Gute Fahrt. Wir sind dabei.

## Zielgruppe

Kraftfahrer/innen im Güterverkehr mit einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE

## Dauer

Die Weiterbildung beinhaltet 35 Stunden a 60 Minuten, mindestens aber 7 Stunden pro Tag. Sie kann tageweise auf 5 Jahre verteilt werden.

## Nachweisdokumente

Die Weiterbildung ist in fünf Module a 7 Stunden aufgeteilt. Nach Ablauf eines Moduls erhalten die Teilnehmer eine Bescheinigung nach Anlage 1 der BKrFQV.

## Eintrag Schlüsselnummer 95 im Führerschein

Nach Abschluss aller fünf Module und der Vorlage aller fünf Teilnahmebestätigungen wird die EU-Code-Schlüsselzahl Nr. 95 in den Führerschein eingetragen.

## Fristen

Die Weiterbildung muss abgeschlossen sein:

- für LKW-Fahrer/innen bis zum **10.09.2014**

Danach muss alle 5 Jahre erneut eine 35-stündige Weiterbildung absolviert werden.

## Moderatorenteam

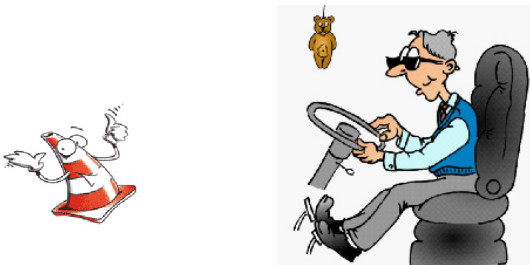
Alle Trainer/Moderatoren des ACE sind nach geltenden Richtlinien (DVR, VDI, NLP, BG) ausgebildet und zertifiziert.

## Versicherung

Für die Module 1 bis 5 besteht eine Veranstaltungshaftpflicht, zusätzlich für die Module 1 und 2 eine Vollkaskoversicherung mit 150 € Selbstbeteiligung.

## Weitere Informationen

**Gerne senden wir Ihnen auch ausführliches Informationsmaterial zu den entsprechenden Modulen zu. Dazu nutzen Sie bitte das umseitige Rückmeldung.**



## Modul 1:

### „Fahr- und Spartraining“

(fahrpraktisches Programm im Realverkehr)

Eine ökonomische und zugleich ökologische Fahrweise wirkt durch sinkenden Kraftstoffverbrauch und geringerem Verschleiß kostenminimierend. Mit einem ECO-Training können diese Einsparpotentiale erzielt werden.

- Kenntnis der Eigenschaften der kinematischen Kette für eine optimierte Nutzung, Drehmomentkurven, Leistungskurven, optimaler Drehzahlbereich.
- Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs.
- Entwicklung eines defensiven Fahrstils
- Praktisches Fahrprogramm im Realverkehr

## Modul 2:

### „Fahrdynamik und Assistenzsysteme“

(Fahrsicherheitstraining auf SHT-Platz)

Ein Fahrsicherheitstraining erleichtert nicht nur den Umgang mit neuen Sicherheitstechniken in Fahrzeugen, sondern hilft auch in Grenzsituationen richtig zu handeln.

- Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, um es zu beherrschen, seinen Verschleiß möglichst gering zu halten und Fehlfunktionen vorzubeugen
- Fähigkeit zu einem Verhalten, das zu einem positiven Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit beiträgt
- Mobiles/stationäres Fahrsicherheitsprogramm

## Modul 3:

### „Recht und Soziales“

Wer heute Berufskraftfahrer ist, muss nicht nur die StVO kennen, sondern auch die allgemeinen und sozialrechtlichen Vorschriften berücksichtigen.

- Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Rechte und Pflichten der Fahrerinnen und Fahrer im Bereich der Grundqualifikation und der Weiterbildung
- Kenntnis der Vorschriften für den Personenverkehr
- Rechte und Pflichten der Fahrerinnen und Fahrer im Bereich der Grundqualifikation und der Weiterbildung
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterkraftverkehr Fähigkeit, der Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer vorzubeugen

## Modul 4:

### „Gesund und Sicher“

Gerade Berufskraftfahrer sind in ihrem Arbeitsalltag besonderen Belastungen und Gefahren ausgesetzt. Der Kraftfahrer wird in diesem Modul auf alle wichtigen Aspekte des richtigen Verhaltens sensibilisiert.

- Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen
- Sensibilisierung für die Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung
- Grundlegende Rolle des Zyklus von Aktivität / Ruhezeit
- Verhalten bei Problemen und Notfällen

## Modul 5:

### „Ladung und Logistik“

Hauptursachen für schwere Unfälle ist unzureichende Ladungssicherung. Wie eine richtige Ladungssicherung erfolgt, erfahren Sie in diesem Modul.

- Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung
  - Nutzvolumen / Nutzlast / Verteilung der Ladung / Ladungssicherung
- Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterkraftverkehrs
  - Verkehrsmittel / unterschiedliche Tätigkeiten / Organisation / Spezialisierungen / Weiterentwicklung der Branche



So sollte es nicht aussehen